

WOLKENTANZ

AM ANFANG DER STUNDE



10 min
Idee von US

WARUM?

- verschiedene Positionen finden
- Ebenen kennenlernen
- Partner:innenarbeit
- Raumwahrnehmung

WOMIT?

- Bild(er) von Wolken
- Musik, die zum freien Tanzen einlädt

WO? MIT WEM? UND WIE?

im Kreis
frei verteilt im Raum

WAS WIRD GEMACHT?

- Die Leitung zeigt ein Bild mit Wolken. Gemeinsam verschiedene Größen, Formen und Wolkenformen besprechen: klein, groß, lang, dick, zart, schwer, verrückt.
- Im Kreis finden die Kinder eigene Wolkenfiguren mit ihrem Körper.
- Im Stopptanz bewegen sich die „Wolken“ frei im Raum. Bei Musikstopp formen die Kinder eine Wolke.
- Variationen:
 - Die Kinder bilden zu zweit oder zu dritt eine gemeinsame Wolke.
 - Alle Kinder verbinden sich zu einer großen Wolkenformation.
 - Wolken hängen tief, schweben in der Mitte oder ziehen hoch oben vorbei – die Kinder gestalten ihre Wolken auf unterschiedlichen Ebenen im Raum.

TIPPS UND KNIFFS

- Variationen nach und nach einführen

VARIATIONEN:

- Ein Kind bestimmt wie viele Kinder eine Wolke bilden oder wie die Wolke aussehen soll (rund, lang, wie ein Auto...) oder auf welcher Ebene sich die Wolken formieren
- mindestens drei Kinder bilden eine Wolke. Jede Ebene (hoch, mittel, tief) muss vorkommen